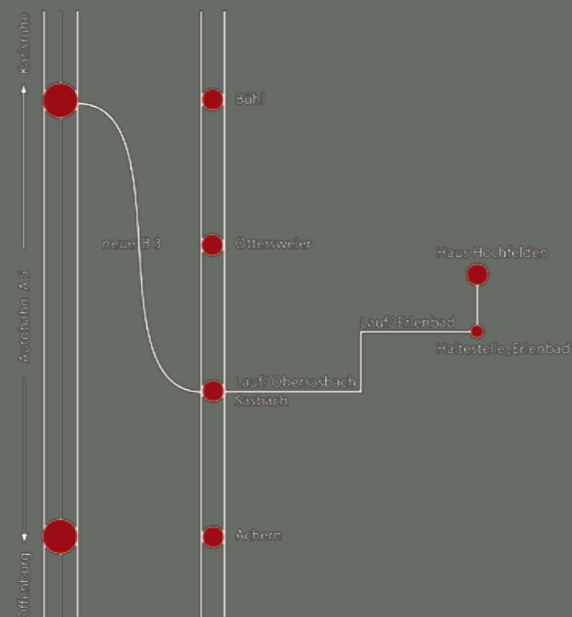


Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach



Beginn
Freitag, 4. November 2016, 18.00 Uhr

Ende
Sonntag, 6. November 2016, 13.30 Uhr

Kosten
Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr:
Euro 172,- (Studierende insgesamt Euro 85,-)

Veranstaltungsort und Anmeldung
Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0
Telefax 07841 6905-50
hochfelden@erlenbad.de
www.haus-hochfelden.de

- Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für Religionslehrer/innen empfohlen.
- Für Studierende kann auf Wunsch für entsprechende Studiengänge eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden

Bildungs- und Exerzitenhaus
Hochfelden/ Kloster Erlenbad
Hochfeld 7, 77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0, Fax 6905-50
hochfelden@erlenbad.de
www.haus-hochfelden.de



in Kooperation mit

Bildungszentrum Freiburg
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg
Telefon 0761 70862-21, Fax 70862-26
info@bildungszentrum-freiburg.de
www.bildungszentrum-freiburg.de



Bildungszentrum Karlsruhe
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Ständehausstraße 4, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 93283-12, Fax 93283-20
info@bildungszentrum-karlsruhe.de
www.bildungszentrum-karlsruhe.de



Bildungszentrum Offenburg
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg
Telefon 0781 9250-40, Fax 9250-70
info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de



Evangelische Erwachsenenbildung
Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 48, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 824673-10, Fax 824673-19
service@eeb-karlsruhe.de
www.eeb-karlsruhe.de



Katholischer Akademikerverband
und Akademikerseelsorge
der Erzdiözese Freiburg
Postfach 947, 79009 Freiburg
Telefon 0761 31918123
www.kav-freiburg.de



4. bis 6. November 2016
Bildungshaus Hochfelden

HOCHFELDENER DIALOG
zwischen Naturwissenschaften
und Theologie

Den Fragen Raum geben

Wohnt Gott im Bewusstsein?

Der menschliche Geist als Schnittpunkt von Immanenz und Transzendenz

Mit der Frage nach dem Bewusstsein betritt man ein Feld, auf dem schon immer heftig gestritten wurde und wird. Dabei steht in besonderer Weise unser Welt- und Selbstverständnis auf dem Prüfstand: Die Frage, was mich als Menschen ausmacht, stellt sich in der Frage nach dem Wesen des Bewusstseins in verschärfter Form: Wie steht es hier um das Verhältnis von Geist und Materie, von Leib und Seele? Diese Fragen führen nicht zuletzt mitten hinein in die Auseinandersetzung darüber, wer die Deutungshoheit über unser Selbstverständnis beanspruchen kann: die Natur- oder die Geisteswissenschaften?

Der zwölfte Hochfeldener Dialog zwischen Naturwissenschaften und Theologie nähert sich diesem Fragenkomplex auf unterschiedlichen Ebenen:

- Was ist Bewusstsein? Was macht mich zu einem menschlichen Wesen?
Aktuelle Einsichten und Forschungsprogramme in den Naturwissenschaften und Psychologie
- Wie hängen die materielle Welt und der Raum des Bewusstseins zusammen bzw. wie können sie zusammengedacht werden?
Einblicke in die philosophischen Hintergründe und die Debatten in der Philosophie des Geistes
- Begegnen sich Gott und Mensch im Bewusstsein?
Wenn – wie christliche Mystiker behaupten – der Mensch auf dem Grund der Seele Gott begegnen kann, dann kommt dem Bewusstsein eine Schlüsselposition in der Begegnung zwischen Mensch und Gott – zwischen Immanenz und Transzendenz – zu.
Aus der Perspektive des Gläubigen stellt sich also die Frage nach dem Bewusstsein in besonderer und vielleicht verschärfter Weise. Wie sich dieser Zusammenhang „durchbuchstabieren“ und reflektieren lässt, wird ebenfalls Thema der Tagung sein.

Der Hochfeldener Dialog 2016 will sich diesen Themen stellen und im offenen Gespräch den Möglichkeiten einer Verständigung über diese zentralen Fragen unseres Selbst- und Weltverständnisses nachgehen und sie zur Diskussion stellen.

Hochfeldener Dialog

Leitung: Werner Ruschil, Spiritual, Sasbach, *1949, Bildungshaus Hochfelden und Kloster Erlenbad.

Dr. Magnus Albert, Physiker, Freiburg, *1978, in der industriellen Forschung tätig.

Dipl.-Theol. Tobias Kampmann, Theologe, Heidelberg, *1974, Studienrat; Lehrbeauftragter am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gym).

Dr. Karsten Kreutzer, Theologe, Freiburg, *1968, im Erzbischöflichen Ordinariat tätig.

Dipl.-Theol. Tobias Licht, Theologe, Karlsruhe, *1962, Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht; Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg).

Prof. Dr. Dr. Klaus Müller, Philosoph, Münster, *1955, Professor für Philosophische Grundfragen der Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Dr. Jens Schnittger, Physiker, Lonnerstadt, *1962, in Forschung und Entwicklung tätig.

Dr. Rüdiger Stumpf, Chemiker, Basel/Schweiz, *1967, in der Chemischen Industrie tätig.

Dr. Mathias Trennert-Helwig, Theologe, Konstanz, *1953, Leiter der Seelsorgeeinheit Konstanz-Altstadt und Dekan des Dekanats Konstanz.

Dipl.-Inform. Detlef Wolf, Informatiker, Grenzach, *1962, in der Pharmaforschung tätig.

Dipl.-Theol. Maria Theresia Zeidler M.A., Theologin und Judaistin, Ottersweier, *1973, Studienrätin.

Zeiten

Freitag

18.00 Abendessen

19.15 **Begrüßung**

Spiritual Werner Ruschil

19.30 **Ein naturwissenschaftlicher Blick auf das Bewusstsein**

Dr. Magnus Albert, Dr. Jens Schnittger,

Dr. Rüdiger Stumpf und Detlef Wolf

Samstag

8.15 Frühstück

9.15 **Rätselphänomen „Bewusstsein“**

Philosophische und theologische Anschlussfragen

Prof. Dr. Dr. Klaus Müller

11.00 Vertiefung des Themas in Kleingruppen

12.00 Mittagessen - Mittagspause - Kaffee -

15.00 **Das Bewusstsein („la conscience“) bei Teilhard de Chardin.**

Dr. Mathias Trennert-Helwig

16.30 **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Dr. Klaus Müller, Dr. Jens Schnittger,

Dr. Mathias Trennert-Helwig

und Teilnehmende der Tagung

Moderation: *Dr. Karsten Kreutzer*

18.00 Abendessen

19.30 Eucharistiefeier

Anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag

8.15 Frühstück

9.15 **Gott als das Woraufhin des menschlichen Geistes**

Intellekt und Bewusstsein in Karl Rahners philosophischer, theologischer und geistlicher Anthropologie

Dipl.-Theol. Tobias Licht

10.30 Diskussion

11.45 Abschlussrunde

12.00 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

Anmeldung

zum
Hochfeldener Dialog
vom 4. bis 6. November 2016

.....
Vorname, Name

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon

E-Mail

Ich möchte gern vegetarisch essen.

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Datum, Unterschrift

